



Impulse

bpost
PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE
BC10172
P801112



**Seit 100 Jahren
Teil von Belgien**

**König Philippe
besuchte Eupen**

Alteo VoG
Sozialbewegung für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

Vierteljährliche Zeitschrift der
Sozialbewegung für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

Ausgabe 1 / 2019

Alteo VoG
Klosterstraße 74 - B-4700 Eupen





	Vorwort	2	Fotos <ul style="list-style-type: none">• © Cover und Besuch des Königs David Hagemann (Grenzecho)• © Pixabay• © Chrisan Seidel / pixelio.de• © Alteo
	Schwerpunkt	4	
	Aktuelles	8	
	Aktivitäten	12	
	Seminare und Weiterbildungen	24	

Werden auch Sie Mitglied bei Alteo! Ich bin dabei!

Wie in jedem Jahr werben wir für Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn Sie in 2019 Mitglied von Alteo würden.

Mitglied von Alteo sein bedeutet:

- uns kennen·zulernen
- zu wissen was bei uns alles organisiert wird
- uns und unsere Arbeit zu unterstützen
- unsere Aktivitäten und Weiter·bildungen zu besuchen
- mit uns auf Reise zu gehen
- zu einer interessanten Organisation gehören
- uns einfach nur weiter zu empfehlen und anderen Menschen damit helfen
- ...

Mitglied sein hat Vorteile:

- 3-4 Ausgaben der „Impulse“, damit sie immer gut informiert sind,
- Die Informationen bekommen sie als Erste,
- Mitglieder zahlen weniger bei Aktivitäten, Kursen und Reisen,
- Wir erklären viele Dinge in „Leichter Sprache“,
- ...

Der Mitglieds·beitrag 2019 kostet 12,- Euro und wird einfach auf das Alteo Konto

Nr.: IBAN 51 7925 5153 3362, mit dem Vermerk „MB 2019“, überwiesen.

Dann bekommen Sie die Mitglieds·karte 2019 zu·geschickt.

Wir freuen uns über Ihre Unter·stützung und wünschen Ihnen auch in 2019 viel Spaß mit Alteo!

Wer sind wir?

Die Vereinigung „Alteo“ ist eine anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die sich für die Belange von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung einsetzt. Ziel von „Alteo“ ist, die Interessen insbesondere von Menschen mit Beeinträchtigung zu vertreten, sie durch angepasste Weiterbildungen und nach ihren individuellen Möglichkeiten zu fördern, und ihnen durch gezielte Freizeitangebote zu mehr Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu verhelfen. Dabei stehen die Selbstbestimmtheit und Mitbestimmung eines jeden Einzelnen immer im Vordergrund.

„Impulse“ ist die Dreimonatszeitschrift von „Alteo“.

„Impulse“ ist in erster Linie eine Informations·zeitschrift für die Mitglieder. „Impulse“ soll aber auch diejenigen informieren, die sich mit dem Thema Behinderung auseinandersetzen möchten. „Impulse“ erscheint vier Mal im Jahr und widmet sich aktuellen Themen und informiert über die Aktivitäten von „Alteo“. Der Abonnementpreis ist im jährlichen Mitgliedsbeitrag einbegriffen.

Redaktion Alteo VoG

Klosterstraße 74 - B-4700 Eupen

Tel.: 087 59 61 36 - Fax: 087 59 61 33

Redaktion und Lektorat Yvonne Haep

Redaktion und Umschreibung der Texte in Leichter Sprache Doris Spoden

Kontakte

Doris Spoden - Koordination - Tel.: 087 59 61 26

Myriam Ramjoie - Sekretariat - Tel.: 087 59 61 36

Infos Alteo VoG

Klosterstraße 74 - B-4700 Eupen

Tel.: 087 59 61 36

e-mail: alteo-dg@mc.be - www.alteo-dg.be

IBAN BE51 7925 5153 3362 - BIC: GKCCBEBB

Verantwortliche Herausgeberin: Odette Threine

Gestaltung

Eckraum Grafikdesign

B-4701 Kettenis - info@eckraum.be

Druckerei KLIEMO A.G. - Hütte 53 - B-4700 Eupen



Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

Wir hoffen das Jahr 2019 hat für alle gut begonnen.

Wie jeder sehen kann hat die „Impulse“ ein neues Gesicht.

Wir hoffen es gefällt.

Auch unsere Text·beiträge haben sich verändert.

Wir möchten Ereignisse von denen man in letzter Zeit oft gesprochen hat leicht erklären damit jeder gut verstehen kann.

In diesem Heft geht es um:

- den letzten Besuch des Königs in Eupen,
- das Thema Brexit.

Wir berichten von der Studien·fahrt mit den Alteo-Ehrenamtlichen, die im Januar stattgefunden hat.

Wir besuchten ein Projekt in Andenne bei Namür. Dort konnten wir sehen wie behinderte Menschen leben und beschäftigt sind.

Es war sehr interessant und lehr·reich und wir haben viele Ideen für unsere Arbeit mitgebracht.

Wie immer finden Sie in diesem Heft den Alteo Aktivitäten·kalender.

So kann jeder sehen, was wir in den nächsten Monaten organisieren.

Wir hoffen es ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf den Frühling und wir freuen uns Sie bald zu der einen oder anderen Aktivität zu begrüßen.

Wir wünschen allen Leser·innen und Leser wieder eine interessante Impulse!

Mit freundlichen Grüßen!
Doris Spoden

Seit 100 Jahren Teil von Belgien

König Philippe besuchte Eupen

Von Yvonne Haep

Das Gebiet, in dem wir leben, gehört erst seit 100 Jahren zum König-reich Belgien.

Wie kam es dazu?

Von Sommer 1914 bis zum 11. November 1918 tobte der der Erste Welt-krieg.

Damals gehörte unsere Heimat noch zum Deutschen Kaiser-reich.

Der Erste Welt-krieg war furchtbar.

Er hat sehr viel Leid über die Menschen in den Kriegs-gebieten gebracht.

Viele Menschen wurden getötet oder verletzt.

Viele Städte, Dörfer und Gebäude wurden zerstört.

Auch in Belgien war der Krieg sehr schlimm, besonders in Flandern.

Wer hat in diesem Krieg gegen-einander gekämpft?

Auf der einen Seite standen Deutschland, Österreich-Ungarn, die heutige Türkei und andere.

Auf der anderen Seite kämpften Frankreich, Großbritannien und Russland und viele andere.

Insgesamt waren 40 Länder an dem großen Krieg beteiligt.

Deshalb nennt man ihn „Welt-krieg“.

Für den Beginn des Krieges gab man Deutschland die Haupt-schuld.

Am Ende gewannen Frankreich und Großbritannien zusammen mit ihren befreundeten Ländern.

Der Krieg endete am 11. November 1918 mit einem Waffen-stillstand.

Die Sieger-länder verlangten: Deutschland muss für die großen Kriegs-schäden bezahlen!

Der Vertrag von Versailles

Vor 100 Jahren, am 18. Januar 1919, trafen sich deshalb viele wichtige Staats-männer in Paris.

Paris ist die Haupt-stadt von Frankreich.

Dort, im Schloss von Versailles (Das spricht man ungefähr so: „Werssei“), wollten sie zusammen beraten:

Wie kann Deutschland die Schäden, die es im Krieg verursacht hat, wieder gutmachen?

Die Präsidenten der Länder, die den Krieg gewonnen hatten, verhandelten lange über eine Lösung.

Die Verhand-lungen dauerten mehrere Monate.

Die Politiker waren sich nicht immer einig.

Jeder wollte das Beste für sein Land erreichen.

Am Ende der langen Gespräche schrieben sie in einem Vertrag auf, was sie beschlossen hatten.

Dieser Vertrag wurde im Juni 1919 von allen unter-schrieben.

In dem Vertrag stand zum Beispiel: Deutschland muss als Strafe Teile seines Gebietes an andere Länder abgeben.



Weil Belgien sehr unter dem Krieg gelitten hatte, wurde beschlossen:

Deutschland muss das Gebiet von Eupen-Malmedy abgeben.

Das Gebiet kommt zu Belgien!

Seit dem 20. September 1920 gehört unsere Heimat deshalb zu Belgien.

Aber schon nach 20 Jahren änderte sich das wieder:

1940 begann der Zweite Welt-krieg.

Damals besetzte die deutsche Armee Belgien.

So wurden wir wieder Teil von Deutschland.

Das dauerte fünf Jahre lang.

Nach dem Krieg wurde unsere Heimat 1945 wieder belgisch.

Aber das ist eine andere lange Geschichte ...

König Philippe besuchte Eupen am 18. Januar 2019

Genau 100 Jahre nach dem Beginn der Verhandlungen in Versailles besuchte König Philippe das Parlament in Eupen.

Einige wichtige Personen begrüßten den König:

- Parlamentspräsident Miesen,
- Ministerpräsident Paasch,
- Provinz-gouverneur Jamar
- Eupens Bürgermeisterin Niessen.

Das Parlament hatte den König eingeladen, um an das besondere Ereignis zu erinnern:

Die Deutschsprachige Gemeinschaft gehört seit

100 Jahren zu Belgien!

In kurzen Reden sprachen der Präsident des Parlaments und der Ministerpräsident an die Zeit vor 100 Jahren.

Sie erzählten den geladenen Gästen, was nach dem Ende des Ersten Weltkriegs geschah.

Sie sagten: Es war für die Menschen in Ostbelgien damals nicht leicht, das Land zu wechseln.

Sie hatten lange zu Deutschland gehört, aber jetzt sollten sie Belgier sein.

Die Menschen fühlten sich hin- und hergerissen.

Manche Menschen waren nicht glücklich über den Staatenwechsel.





Aber sie hatten eigentlich keine Wahl.

Die Mächtigen hatten es so entschieden.

Heute sind die meisten Menschen aus unserer Gegend froh, Belgier zu sein.

Sie fühlen sich wohl in Belgien.

Sie können sich keine andere Heimat mehr vorstellen.

Zu Ehren von König Philippe spielte ein Orchester feierliche Musik.

Eine Gruppe von jungen Schauspielern zeigte ein kurzes Stück aus einem Theaterstück über den Ersten Weltkrieg.

Die Musikgruppe „La Recherche“ trat ebenfalls vor dem König auf.

Der König und die Gäste gaben viel Applaus.

König Philippe war sehr interessiert.

Er schaute sich die alten Dokumente und Zeitungen an, die zu der Geschichte von vor 100 Jahren ausgestellt waren.

Bevor König Philippe nach Brüssel zurückfuhr, begrüßte er die Menschen vor dem Parlament.

Viele Leute hatten draußen in der Kälte gewartet, um ihn zu sehen und ihm zu zujubeln.

Für viele ist es immer etwas ganz Besonderes, wenn der König unsere Heimat besucht.

Wichtig:

Unsere Texte werden soweit wie möglich in „Leichter Sprache“ geschrieben.

Deshalb benutzen wir auch in unseren Texten den Medio-punkt.

Der Medio-punkt dient als Lesehilfe für Menschen die nicht gut lesen können.

Brexit: Groß-Britannien tritt aus der Europäischen Union aus.

Leicht erklärt!

Seit vielen Monaten spricht jeder von dem Brexit.

Wir versuchen nun den Brexit leicht zu erklären.

Was ist der Brexit und worum geht es eigentlich?

Was bedeutet Europäische Union?

Die Europäische Union ist eine Gruppe aus 28 Ländern.

Diese Länder arbeiten eng zusammen.

Denn sie wollen in Europa eine bessere Politik machen.

Ihre Politik soll nicht nur die einzelnen Länder beachten.

Ihre Politik soll ganz Europa beachten.

Deshalb hat man viele Regeln festgelegt.

Belgien ist Mitglied in der Europäischen Union.

Die Abkürzung für Europäische Union ist: EU.

Was ist Groß-Britannien?

Groß-Britannien ist ein Land.

Eigentlich heißt es: Vereinigtes König-Reich von Groß-Britannien und Nord-Irland.

Aber sehr oft benutzt man die Abkürzung: Groß-Britannien.

Manche Menschen nennen es auch: England.

England ist aber eigentlich nur ein Teil von Groß-Britannien.

Die Haupt-Stadt von Groß-Britannien ist London.

Königin Elizabeth die Zweite ist die Königin von Groß-Britannien und wohl die bekannteste Person.

Groß-Britannien ist Mitglied in der EU.

Und zwar seit dem Jahr 1973.

Es gab in Groß-Britannien schon immer Menschen, die das nicht gut fanden.



Sie meinten wenn
Groß-Britannien kein Mitglied
der EU ist,
dann geht es dem Land besser.

Um die Meinung des Volkes
heraus zu finden organisierte
die Regierung
eine Volks·befragung

Das ist eine Art Wahl.

Hier dürfen alle Wähler ihre
Meinung zu einer bestimmten
Frage sagen.

Die Volks·befragung fand am
23. Juni 2016 statt.

Bei dieser Volks·befragung ging
es um die Frage:

Soll Groß-Britannien aus der
Europäischen Union austreten?

Ein bisschen weniger als die
Hälfte der Wähler sagte: Nein

Das bedeutete:
Groß-Britannien soll **nicht** aus
der EU austreten.

Aber eine Mehrheit von der
Wähler sagte: Ja

Das bedeutete: Groß-Britannien
soll aus der EU austreten.

Die Volks-Befragung reichte
aber nicht aus.

Deshalb musste auch das
Parlament von Groß-Britannien
über den Austritt abstimmen.

Ein Parlament ist eine Gruppe
von Politikern.

Die Politiker wurden gewählt und
vertreten alle Menschen in
Groß-Britannien.

Sie machen die Gesetze
für ihr Land und
kontrollieren die Regierung.



Ein Parlament muss dafür sorgen, dass in einer Demokratie möglichst viele Menschen mitbestimmen können.

Auch das Parlament sagte: Ja
Das bedeutete: Groß-Britannien soll aus der EU austreten.

Damit war die Entscheidung getroffen, Groß-Britannien verlässt die EU.

Man nennt diesen Vorgang: Brexit.

Das Wort Brexit bedeutet: Br steht für **B**ritain.

Das ist das englische Wort für Britannien.

Der zweite Teil des Wortes **B**rexit ist exit.

Exit bedeutet in Deutsch: Austritt

Genau gesagt bedeutet das: Austritt von Groß-Britannien.

Seit dieser Entscheidung blieben etwa zwei Jahre Zeit, um den Austritt von Groß-Britannien vorzubereiten.

Das offizielle Austrittsdatum ist der 29. März 2019.

Wenn Groß-Britannien aus der EU austritt, dann ändern sich viele Dinge für die Menschen.

Zum Beispiel gelten viele Regeln nicht mehr und es müssen neue Regeln verhandelt werden.

Diese Regeln betreffen zum Beispiel die Bürger.

Zum Beispiel:

Wenn Groß-Britannien aus der EU austritt, dürfen die Menschen nicht mehr so einfach in der EU leben und EU-Bürger nicht mehr so einfach in Groß-Britannien.

Viele Menschen stellen sich viele Fragen und fühlen sich sehr unsicher.

Ein weiteres Beispiel: Was passiert mit dem Handel?

Der Handel zwischen den Ländern der EU war für alle Länder eine wichtige Sache.

Bisher durfte eine belgische Firma ihre Produkte in jedem Land der EU verkaufen.

Nach dem Brexit müssen neue Regeln aufgestellt werden.

Viele Menschen haben Angst das der Handel nicht mehr klappt und viele Arbeitsplätze verloren gehen.

Der Brexit macht vielen Menschen Angst.

Denn sie glauben wenn Groß-Britannien aus der EU austritt, dann trennen sich vielleicht auch andere Länder von der EU.

Das wäre sehr schade, denn viele Dinge, die für uns normal geworden sind wären dann wieder weg.

Viele Menschen hoffen immer noch das der Brexit gar nicht kommt und stellen fest das der Brexit doch keine gute Idee war.

Man weiß also bis jetzt noch nicht genau, was ab dem 29. März passiert.

Sicher ist nur: Der Brexit wird alle Menschen in der EU in der nächsten Zeit noch viel beschäftigen und man wird noch viel vom Brexit hören.

Hinweis

Alteo organisiert am Dienstag, den 9. April einen Besuch des Europa-parlamentes in Brüssel.

Dort steht das Thema: „Europa“ auf dem Programm.

Nähere Infos in dieser Impulse.

Die Teilnahme ist begrenzt!

Alteo Ehrenamtliche auf Studien-fahrt

Jedes Jahr am Ende des Monats Januar begeben sich die Ehrenamtlichen auf Studien-fahrt.

Am 25. Januar 2019 besuchte die Alteo-Gruppe eine Einrichtung für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung:

das « Centre Saint-Lambert » in Andenne.

Andenne ist eine kleine Stadt zwischen Namür und Lüttich.

Pünktlich trafen wir in Andenne ein.

Eine Mit-arbeiterin des Zentrums erwartete unsere Gruppe bereits.

Zunächst erklärte sie uns, wie das Zentrum funktioniert.

Über 250 geistig-behinderte Menschen werden dort betreut.

Fast genauso viele Erzieher, Handwerker und Büro-angestellte arbeiten dort.

Der Hauptort der Einrichtung befindet sich in dem kleinen Ort Bonneville.

Das liegt etwa 4 Kilometer von der Stadt Andenne entfernt.

Dort wohnen die Menschen, die rund um die Uhr betreut werden müssen.

140 Personen leben aber derzeit in der Innen-stadt von Andenne selbst.

Sie leben in kleinen Gruppen, auf 14 Häuser und Wohnungen verteilt.

Diese Wohn-gruppen zählen 4 bis 10 Personen, je nach Größe der Wohnung.

Die Gruppen werden von Erziehern und Sozial-arbeitern betreut.

Tagsüber werden die Menschen in Tages-einrichtungen betreut.

Dort werden sie beschäftigt.

Zum Beispiel:

- in einem kleinen Tausch-laden mit Café,
- in einem Verkaufs-laden,
- in einem Mal-atelier,
- in einem Musik-atelier.



Es gibt noch viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten. Ziel der Arbeit des Zentrums Saint-Lambert ist immer, den Menschen eine möglichst große Lebensqualität zu geben. Nach den Erklärungen zu dem Zentrum besuchten wir in kleinen Gruppen das Musikatelier und das Malatelier „Picasso“. In dem kleinen Tauschladen erklärte uns eine betreute Person ihre Aufgaben. Andere Personen servierten uns eine Tasse Kaffee. In dem Laden kann jeder Dinge, die er nicht mehr braucht, gegen andere Dinge tauschen.

Gleichzeitig kann er sich dort mit anderen Menschen bei einem Getränk unterhalten.

Es ist ein wunderbarer Treffpunkt für Inklusion.

Wir waren von dieser tollen Idee begeistert!

Durch die vielen beeinträchtigten Menschen hat sich die Stadt Andenne wirklich zu einer inklusiven Stadt entwickelt.

Hier ist es ganz normal, dass sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigung treffen und miteinander leben.

Nach einem leckeren Mittagessen verließen wir Andenne.





Wir fuhren weiter nach Lüttich.
Dort erwartete uns eine
Stadt-führerin.

Wir begaben uns mit ihr auf die
Spuren der Köstlich-keiten von
Lüttich.

Auf verschlungenen Wegen
entdeckten wir
ein altes Stadt-viertel.

Wir erfuhren viel
Wissens-wertes über die
Geschichte.

Zwischen-durch konnten
wir allerlei Köstlich-keiten
probieren:

Wir tranken „Péket“, so nennt
man den Lütticher Schnaps.

Wir aßen Blut-wurst und
verschiedene Sorten
Weiß-wurst.

In einem Schokoladen-geschäft
durften wir leckere Pralinen
naschen.

Am Ende der Führung bekamen
wir die berühmten Lütticher
Waffeln.

Hmm, lecker!

Diese Führung war ein Genuss
für alle Sinne.

Am Ende des Tages kehrten wir in
einer gemütlichen Gast-stätte ein.

Dort genossen wir ein typisches
Lütticher Gericht.

So endete eine spannende
Studien-fahrt, von der wir
mit vielen neuen Ideen
heimkehrten.



Strategien erlernen durch Gesellschafts-spiele

Spiele-abend in Eupen

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr,
im Viktor-Xhonneux-Saal der Christlichen Kranken-kasse in Eupen,
Klosterstraße 66 (im Höfchen).

Mit bekannten und neuen Spielen.

Wir freuen uns über neue Mitspieler.

Der Spiele-abend wird durch Alteo Ehrenamtliche angeleitet.

Die nächsten Daten sind:

9. April, 14. Mai und 11. Juni 2019.

Der Kurs ist gratis!

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Strategien erlernen durch Gesellschafts-spiele

Spiele-abend in St Vith

Jeden 4. Donnerstag im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr,
im „Café Patchwork“, Bleichstraße 6 in St. Vith.

Mit bekannten und neuen Spielen.

Wir freuen uns über neue Mitspieler.

Der Spiele-abend wird durch Alteo Ehrenamtliche angeleitet.

Die nächsten Daten sind:

28. März, 25. April, 23. Mai und 27. Juni 2019.

Der Kurs ist gratis!

Infos und Anmeldung:

**Gerd Melchior Tel.: 0472 42 68 78, Email: gerd.melchior@skynet.be
oder Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be**



Strategien erlernen durch Gesellschafts-spiele

Spiele-abend in Kelmis

Donnerstags 1 x im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr,
im JAZ-Jugend-animations-zentrum, Patronagestr. 27 A, in Kelmis.

Mit bekannten und neuen Spielen.

Wir freuen uns über neue Mitspieler.

Der Spiele-abend wird durch Alteo Ehrenamtliche angeleitet.

Die nächsten Daten sind:

11. April, 16. Mai und 13. Juni 2019.

Der Kurs ist gratis!

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

oder Jean Hilligsmann, Email: jean.hilligsmann@gmail.com

Mal-atelier

in Eupen/Nispert

Malen und Lernen! In unserem Kurs geht es um Ma-ltechnik,
Farb-lehre und wir fördern die Kreativität der Teilnehmer.

Die Teilnehmer lernen den Umgang mit verschiedenen Materialien,
Mal-utensilien und Ma-lvariationen.

Vor allem soll die Lust und Kreativität geweckt werden.

Der Kurs findet statt jeden 2. Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr,
im Atelier „Ratatouille“, Katharinenweg 15 A in Nispert/ Eupen

Die nächsten Daten sind:

11. April, 9. Mai und 13. Juni 2019.

Der Einstieg in den Malkurs ist jederzeit möglich!

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Komm mit uns schwimmen!

in Kelmis

Schwimmen ist schön, durch schwimmen bleibt man fit und gesund. Einmal im Monat über wir schwimmen im Galmeibad in Kelmis und machen Übungen im Wasser.

Angeleitet wird die Schwimm-stunde durch einen Bade-meister und unterstützt durch Alteo Ehrenamtliche.

Die nächsten Daten sind Dienstag: 2. April, 7. Mai und 4. Juni 2019, jeweils von 18:30 bis 19:45 Uhr im Sport-zentrum, Patronagestr. 53 in Kelmis.

Preis: 6,50 € (Eintritt, Anleitung und Betreuung).

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

oder Jean Hilligsmann, Email: jean.hilligsmann@gmail.com

Djembé Kurs

in Eupen

Musik macht glücklich, Musik macht froh!

Unter Anleitung erlernen die Teilnehmer das Spielen auf afrikanischen Trommeln, man nennt diese auch Djembé's.

Hier kann man lernen wie viel Musik und Rhythmus in einem steckt.

Wir lernen was man alles mit einer afrikanischen Trommel machen kann.

Jeden 1. und 3. Donnerstag, jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr, im Viertelhaus Cardijn, Hillstr. 7 in Eupen/ Unterstadt.

Die nächsten Daten sind:

4. und 18. April, 16. Mai, 6. und 20. Juni 2019.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be



Blinden-animation

in Eupen

Jeden 3. Dienstag im Monat.

Der gemütliche Nachmittag findet statt immer dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, im „Viktor-Xhonneux-Saal“ der Christlichen Krankenkasse in Eupen, Klosterstr. 66 (im Höfchen).

Daten: 26. März, 23. April, 21. Mai und 18. Juni 2019.

Infos und Anmeldung:

Günther Lorreng 087 65 89 29

oder

Hermine Bohn 087 74 22 11

Bowling

in Lontzen

Jeden 4. Dienstag im Monat, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr, im „Bowling-center Herbesthal“, rue Mitoyenne 912c in Lontzen.

Kosten: Alteo Mitglieder 8 €, Nicht-Mitglieder 9 €.

Die Daten sind:

26. März, 23. April, 28. Mai und 25. Juni 2019.

Für Rollstuhl-fahrer/innen zugänglich!

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Kegeln

in Manderfeld

Die Freunde des Kegels treffen sich wieder!

Sonntags: am 5. Mai, 4. August und 17. November 2019,
von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im „Eifelerhof“, Familie Robert,
Manderfeld 304.

Kosten: Alteo Mitglieder 6,- €, Nicht-Mitglieder 7,- €.

Infos und Anmeldung:

Gerd Melchior: 0472 42 68 78

Email: gerd.melchior@skynet.be

oder bei Alteo VoG: 087 59 61 36

Email: alteo-dg@mc.be

Deko-atelier: Thema: „Oster-dekoration“

in St. Vith

Am Samstag, den 6. April 2019, von 14:00 bis 16:00 Uhr,
im „Patchwork“, Bleichstr. 6 in St. Vith.

Preis: 13 € / Mitglieder, 15 € / Nicht-Mitglieder.

Angeleitet und unterstützt durch Alteo Ehrenamtliche.

Für Rollstuhl-fahrer zugänglich.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Mit Alteo zum Europa-parlament

nach Brüssel

Nach den vielen Diskussionen um den Austritt von Großbritannien aus der EU, dem BREXIT, ist es wichtig zu verstehen, wie wichtig ein Vereintes Europa ist.

Am Dienstag, 9 April fahren wir auf Studien-fahrt nach Brüssel.

Zuerst besuchen wir die Ausstellung zur Geschichte Europas

Dann besuchen wir die Zuschauer-tribüne des Plenar-saales und erleben den Ort wo wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Weiter haben wir einen Austausch mit Herrn Pascal Arimont, der als Europa-abgeordneter für Ostbelgien im EU-Parlament vertreten ist.

Nach einem Abendessen in Henri-Chapelle endet unsere Tages-fahrt zum Thema EUROPA.

Preis:

55 € für Alteo Mitglieder

58 € für nicht-Mitglieder

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36,

Email: alteo-dg@mc.be



Tagung zum Thema „Barriere-freies Wandern“ mit Natagora/BNVS

in Eupen

Am Samstag, den 27 April 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr findet in der Tages-stätte am Garnstock eine Informations-veranstaltung statt.

Das Projekt, das Natagora zu diesem Zweck ausgearbeitet hat, trägt den Namen „Natur für alle“.

Ziel ist es alle Natur-aktivitäten für alle Menschen, auch mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung, zugänglich zu machen.

Es sind alle Interessierten eingeladen, die am Aufbau einer barriere-freien Natur-begegnung mitwirken möchten.

Verschiedene Referenten sprechen am Vormittag über ihre Erfahrungen und stellen einige Hilfs-mittel vor, um einen gleich-berechtigten Zugang zum Natur-erlebnis für jedermann zu ermöglichen.

Nach der Mittags-pause haben die Teilnehmer die Möglichkeit diese Hilfsmittel (z. Bsp. spezielle Rollstühle) selbst zu testen.

Die Teilnahme-kosten belaufen sich auf 10,-€ für das Mittag-essen.

Anmeldungen werden direkt unter der Rufnummer 080 44 81 44 oder per Mail: info@natagora-bnvs.be entgegen genommen.

Tagesfahrt „Frühlings-fahrt mit Alteo“

an die Mosel

Am Samstag, den 18. Mai 2019.

Wir fahren wieder an die beliebte Mosel, diesmal tauchen wir ein in das Dorf-leben der „Guten alten Zeit“ im Ort „Ernst“.

Nach einem leckeren Mittag-essen geht die Fahrt weiter nach Cochem.

Dort machen wir eine Stadt-rundfahrt mit dem Mosel-Wein-Express, hinterher bleibt genügend Freizeit um das Städtchen zu erkunden.

Anschließend treten wir nach einem kleinen Abendbrot die Heimfahrt gegen 18 Uhr an.

Preis: 73,- € / Mitglieder, 77,- € / Nicht-Mitglieder.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Back-atelier: Thema: „Wir backen Kuchen“

in Kelmis im Mai 2019

Was gibt es leckeres,

wie ein selbst-gebackener Kuchen?

Die Alteo Bäcker wagen das Experiment.

Erst backen,

dann schlemmern.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36

Email: alteo-dg@mc.be

oder bei Jean Hilligsmann,

Email: jean.hilligsmann@gmail.com

Rehacare Messe

in Düsseldorf

Am Freitag, 20. September 2019 besuchen wir wieder die größte Fach-messe Europas im Behinderten-bereich.

Dort finden Sie viele Informationen und Vorträge zu den Themen: Wohnen, Pflege, Kommunikations-mittel, Mobil sein, Freizeit, Reisen, usw.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Sonnen-fahrt

Am Samstag, den 11. Mai 2019 ist es wieder so weit, wie jedes Jahr startet und endet die Sonnen-fahrt im Chiro-heim St.Vith.

Frühstück, Mittag-essen und Kaffee und Kuchen, sowie Fahrt-gelegenheit von Kelmis und Eupen werden organisiert.

Beginn 8:00 Uhr – Ende gegen 17:00 Uhr.

Infos: www.sonnenfahrt.org

und Anmeldung:

für Mitfahrer/innen

Email: info@sonnenfahrt.org,

Telefon: 080 22 19 00 (nach 18.00 Uhr)

Handy: 0474 50 94 32

Wanderung in Zusammenarbeit mit Natagora und Alteo

in Raeren

Am Samstag, den 20. April 2019 – Treffpunkt 14 Uhr am Haus Zahlepohl.

Start dieser ungefähr 3stündigen Wanderung, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist, ist das Töpferei-museum.

Von da aus geht es durch das alte Töpfer-viertel Heck mit seinen alten Blaustein- und Fachwerk-häusern hinab ins Mariental.

Gewandert wird auf festen Wegen zwischen dem Misch-wald von Krikelberg und dem durch Wiesen und Hecken-landschaft sich schlängelnde Iterbachtal.

Nach zwei Kilometern ist dann Land's End.

Der versteckt liegende Heys Weiher mit seiner reichen Fauna und Flora, ein uralter Bauernhof und sein uriger Mühlteich beenden hier das Ländchen Belgien.

Die rechte Straßenseite ist belgisch, die andere deutsch, doch weiterhin dominiert das Wiesen-hecken-puzzle.

Sief heißt der Weiler, der nun durchquert wird.

Bei nassem Wetter folgen wir nun dem urig- englisch anmutenden Weck und Pützhag mit weiten Ausblicken hinab in weite Täler und hinauf in Eifel- und Aachener Wälder.

Bei trockener Witterung wird eine Schleife über den Ravel gewandert, um dann gut erschöpft im Haus Zahlepohl die Wanderung mit einer leckeren Stärkung abzuschließen.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36

Email: alteo-dg@mc.be

Save the date

2019

Podiumsdiskussionen in „Leichter Sprache“ zu den anstehenden Gemeinschaftswahlen

Veranstaltung für Abiturienten, Lehrlinge und Studenten

Wann?

Donnerstag, 9. Mai 2019, 10.00-12.00 Uhr
im Triangel, St. Vith



Öffentliche Abendveranstaltung für alle interessierten (Erst-)Wähler

Wann?

Donnerstag, 16. Mai 2019, 20.00 Uhr
im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Eupen



Worum geht's?

Die Inhalte und Fragestellungen der Podiumsdiskussionen werden von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet. Angesprochen sind daher insbesondere die Erstwähler, aber auch alle anderen interessierten Urnengänger.



Infos und Kontakt: info@pdg.be, 087 31 84 00



Ihr habt die Wahl!



Wir machen Senioren fit für den Frühling!

In Eupen, Bütgenbach und Hergenrath!

Bewegungs-kurs speziell für Menschen, die sich nicht mehr so gut bewegen können.

Thema: „Wissen um Körper und Geist – Wohl-fühlen durch Ent-spannung und Bewegung“.

Hier lernen sie ihren Körper einzuschätzen und durch einfache Übungen zu entspannen. Die Übungen finden nur im Sitzen und Stehen statt, keine Boden-übungen!

Hier werden durch einfache Bewegungs- und Entspannungs-übungen die Muskeln wieder aktiviert, sowie Hals und Nacken-muskulatur angenehm gelockert. Zudem übt man in einer angenehmen Atmosphäre und einer netten Gruppe. Dies fördert auch ihre Gesundheit, ihre Wohl-befinden und ihre sozialen Kontakte.

Zielgruppe: Menschen jeden Alters, mit- und ohne Beeinträchtigung, besonders Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen oder nach einer OP.

Eupen:

Mittwochs jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Turnsaal der Psychiatrischen Tages-klinik.

Zur Zeit auf Nachfrage.

Vervierser Straße 26 in Eupen.

Bütgenbach:

Montags jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

in der Praxis Kompass, Zum Walkerstal 34 in Bütgenbach.

Weitere Daten ab April: 1., 8., 15. und 29. April; 6., 13., 20. und 27. Mai; 3., 17. und 24. Juni 2019

Hergenrath:

Donnerstags jeweils 14.00 bis 15.00 Uhr im Kulturheim Hergenrath, Aachenerstr. 2 in Hergenrath.

Weitere Daten ab April: 4., 11. und 25. April; 2., 16. und 23. Mai; 6., 13., 20. und 27. Juni 2019.

Alle Kurse sind für Rollstuhlfahrer zugänglich!

Einsteigen ist jederzeit möglich!

Für Neu-Einsteiger eine Schnupper-stunde gratis!

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

LBG – Laut·sprachlich begleitendes Gebärden!

Beim lautsprach·begleitenden Gebärden folgt man den Regeln der vertrauten gesprochenen Sprache und benutzt zur visuellen Unterstützung die Hand·zeichen aus der Gebärden·sprache.

Sie lernen schnell und effizient. Mit Gebärden zu kommunizieren.

Dieser Kurs wird von Experten geleitet und richtet sich an alle Interessierte, Betroffene oder Menschen, die privat oder beruflich mit Hör·geschädigten oder mit Menschen, die nicht mehr kommunizieren können, zu tun haben.

Samstags 1 x Mal im Monat, 6 Termine, jeweils von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr, im Viktor-Xhonneux Saal der Christlichen Krankenkasse, Klosterstr. 66 (im Höfchen) in Eupen.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Kurs „Einstieg in die Leichte Sprache“

Unsere heutige Zeit ist gefüllt mit Informationen, die täglich auf uns einprasseln.

Viele Menschen haben Schwierigkeiten Informationen überhaupt zu verstehen. Deshalb benutzt man mittlerweile die sogenannte "Leichte Sprache".

Alteo bietet nun Einstiegs·kurse in die „Leichte Sprache“.

Der eintägige Kurs dient als Einstieg in die „Leichte Sprache“ und das Gelernte kann man direkt umsetzen.

Das Kurs·angebot richtet sich an Personen, die „Leichte Sprache“ erlernen und künftig in ihren Berufs·alltag oder privaten Umfeld anwenden möchten.

Anfänger·kurse sowie Fortgeschrittenen·kurse bieten wir auf Anfrage auch für Gruppen an.

Wir machen gerne ein Preis·angebot.

Infos und Anmeldung:

Alteo VoG: 087 59 61 36, Email: alteo-dg@mc.be

Du bist es mir wert

Seminarreihe zur Kommunikation am Arbeitsplatz
im nicht-kommerziellen Sektor

INFORMATIONEN
UND
ANMELDUNG
unter
[www.ckk-mc.be/
seminar-anmeldung](http://www.ckk-mc.be/seminar-anmeldung)
und
087/32 43 33

NAR
Nationale Arbeidsraad



CNT
Conseil National du Travail

Ostbelgien

Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Anikos



Gemeinsam für Ihre Gesundheit.